

AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Sportstars sammeln in Köthen (Anhalt) Spenden

Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und reichlich Geld für den guten Zweck gesammelt: Am 7. August gastierten die Fahrerinnen und Fahrer der „Tour der Hoffnung“ in Köthen (Anhalt). Medizinische Projekte, Forschung und Unterstützungsangebote für Familien mit leukämie- sowie krebskranken Kindern – dafür hat die prominent besetzte Benefizradtour seit 1983 bereits über 46 Millionen Euro eingesammelt. In der Bachstadt kamen an diesem Freitag einige tausend Euro hinzu. Denn zahlreiche Köthener Unternehmen, aber auch Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger waren in den vergangenen Wochen dem Spendenaufruf gefolgt. Zunächst stimmten FireFoxx Köthen, die HG 85 Cheerdancer Green Dragons und die Paschlewwer Tanzmädels mit ihren energiegeladenen Shows die Besucherinnen und Besucher auf dem Markt ein.

Lesen Sie mehr auf Seite 7.



Im Überblick



- | | | | |
|--|----------|---|----------|
| • Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung | Seite 6 | • 1,8 Millionen für die Köthener Badewelt | Seite 13 |
| • 6. Fest der Vereine am 20. September | Seite 10 | • MDR-Doku über Köthen (Anhalt) füllte die Kinosäle | Seite 18 |
| • Laubentsorgung von den Straßenbäumen | Seite 11 | • Köthener Bachfesttage starten | Seite 26 |
| • Ab 29. August startet wieder das STADTRADELN | Seite 12 | • Neue Geschäftsführung im Schloss | Seite 27 |

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html
zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 16:00 Uhr
Heiligabend und Silvester	09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Quartal von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist folgendes zu beachten:

Fundtiere sind während der Dienstzeit dem Ordnungsamt der Stadt Köthen (Anhalt) unter der Telefonnummer 03496 425362 zu melden.

Außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten wenden Sie sich bitte an die Polizei unter der Nummer 03496 4260 oder die Leitstelle der Feuerwehr unter 03493 513150.

Unter diesen Rufnummern ist auch der tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und der Ortschaften,

Sie werden mich seit Beginn meiner Amtszeit selten glücklicher gesehen haben als am 7. August auf dem Köthener Marktplatz. Ich hatte Ihnen in den vergangenen Monaten ja bereits häufiger von der „Tour der Hoffnung“ berichtet, die unsere Bachstadt als Stopp für ihre Benefizfahrt durch Sachsen-Anhalt zu Gunsten krebs- und leukämiekranker Kinder auserkoren hatte. Als dann an dem Freitag das prominent besetzte Fahrerfeld unter Glockengeläut einfuhr, sorgte das sicherlich nicht nur bei mir für Gänsehaut. Ich hatte die Ehre, die rund 160 Fahrerinnen und Fahrer bei uns in Köthen (Anhalt) auf der Bühne zu begrüßen.

Dabei zeigten sich Sportlerinnen und Sportler – viele von Ihnen mit Olympiamedaillen oder Weltmeistertiteln im Gepäck – begeistert vom enthusiastischen Empfang, den ihnen die Köthenerinnen und Köthener bereitet hatten. Viele Menschen aller Altersgruppen waren zum Markt gekommen und hatten die Einfahrtswege gesäumt. Während die Fahrerinnen und Fahrer sich an den Versorgungsständen auf dem Markt stärkten, wurde auf der Bühne deutlich, wie viele Köthenerinnen und Köthener in den vergangenen Wochen dem Spendenaufruf gefolgt waren. So konnte ich zunächst eine Spendenkasse mit rund 2.000 Euro übergeben. Hinzu kamen noch zahlreiche Schecks von Unternehmen und Vereinen der Bachstadt, die sich zu einem mittleren vierstelligen Betrag summierten. Weitere 850 Euro kamen bei der Versteigerung eines von den Tourteilnehmenden unterschriebenen Trikots zusammen. Insgesamt ein tolles Spendenergebnis, auf das wir als Stadtgemeinschaft stolz sein können. Ich bedanke mich im Namen der Stadt Köthen (Anhalt) bei allen, die gespendet haben, die am 7. August auf den Markt gekommen sind und bei allen, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe oder ihr Sponsoring ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem den



freiwilligen Helferinnen und Helfern aus meiner Verwaltung und natürlich den Verantwortlichen sowie Fahrerinnen und Fahrern der „Tour der Hoffnung“ für ihr Engagement.

Wenige Tage später durfte ich mich erneut freuen – wenn auch nur in Vertretung. Da sich der Geschäftsführer der Köthener Badewelt im wohlverdienten Urlaub befand, konnte ich eine Zuwendung aus dem Förderprogramm „Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ“ in Höhe von 1,8 Millionen Euro entgegennehmen. Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, überreichte zwei Förderbescheide, die nun die bereits seit längerer Zeit notwendige energetische Modernisierung des Bades ermöglichen. Dies ist ein erstes wichtiges Puzzlestück für die Sanierung der Badewelt und betrifft die Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie Fassaden und Dachkonstruktion. Zusätzlich gibt es Pläne, die Außenbecken einzuhäusen und die Freiflächen zu modernisieren. Hierfür wurde kürzlich im Stadtrat die Teilnahme am Projektauftrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beschlossen. Wie die jetzige Zuwendung beweist, müssen wir bei der Mitteleinwerbung weiterhin hartnäckig bleiben, damit wir die Badewelt zukunftsfähig aufstellen können. Um unsere Zukunft geht es auch bei der Landtagswahl am 6. September.

Fest steht, es wird eine Richtungs Wahl bei der ganz Deutschland gespannt bzw. angespannt auf Sachsen-Anhalt schaut. Abschließend möchte ich Sie noch zu unseren nächsten **Bürgersprechstunden** einladen. Nachdem unser Angebot im Juli sehr gut angenommen wurde, wird es im September zwei weitere Gelegenheiten geben, in der Innenstadt mit mir und weiteren Verwaltungsmitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Am Sonntag, den 20. September, wird die Stadtverwaltung mit einem Stand auf dem Fest der Vereine vertreten sein. Sprechen Sie mich oder mein Team also gerne während der Veranstaltung auf dem Marktplatz an. Zusätzlich wird es am Donnerstag, den 24. September, erneut eine Bürgersprechstunde vor dem Halleschen Turm geben. Von 15 bis 17 Uhr können Sie sich dort an mich wenden. Eine Anmeldung ist zu keinem der beiden Termine notwendig.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer!

Ihre
Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

• Öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark“ für das Wirtschaftsjahr 2026	Seite 4
• Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt 31.07.2026 gemäß § 14 (1) Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 4
• Nachruf Christopher Schulze	Seite 5
• Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse	Seite 5
• Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Seite 5

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128), hat der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) am 30.06.2026 die 1. Änderung des Wirtschaftsplans 2026 beschlossen (**Beschluss-Nr. 26/StR/13/010**). Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 in der Fassung der 1. Änderung wird

In Euro

- im Erfolgsplan
 in Erträgen auf 4.716.365 Euro
 in Aufwendungen auf 4.709.796 Euro
 Jahresüberschuss 6.569 Euro
- im Vermögensplan
 in Einnahmen auf 1.720.106 Euro
 in Ausgaben auf 1.720.106 Euro
 festgesetzt.
- 2.1 Im Vermögensplan werden Kredite von 1.200.000 Euro veranschlagt.
- 2.2 Im Vermögensplan wird eine Kredittilgung in Höhe von 35.000,00 Euro angegeben.
- 2.3 Im Vermögensplan werden keine Verpflichtungsermächtigungen für 2026 veranschlagt.
3. Kassenkredite werden nicht veranschlagt.
4. Der Stellenübersicht und dem fünfjährigen Finanzplan wird zugestimmt.

Bekanntmachung

- Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- Der vorliegende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Kommunalaufsicht hat mit Verfügung vom 30.06.2026 (Az.: 30/15 21 10/EB 180-WP 2026/1. Änd./Wa) die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2026 bestätigt.
- Der Wirtschaftsplan in der Fassung der 1. Änderung liegt im Städtischen Pflegeheim „Am Lutzepark“, Lange Str. 38, 06366 Köthen (Anhalt), vom 01.09.2026 bis einschließlich 11.09.2026 während der Dienstzeiten von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 15:00 Uhr im Büro öffentlich aus.

Köthen (Anhalt), den 10.08.2026




Christina Buchheim
 Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

im Amtsblatt 31.07.2026
 gemäß § 14 (1) Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

wurden die Änderung der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Köthen (Anhalt) über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 06.09.2026 auf der Internetseite der Stadt Köthen (Anhalt) <https://www.koethen-anhalt.de> mit Bereitstellungstag 11.08.2026 öffentlich bekannt gemacht.




Christina Buchheim
 Oberbürgermeisterin

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nahmen wir die traurige Nachricht entgegen, dass unser geschätzter Kollege

Christopher Schulze

am 17.07.2026 verstorben ist.

In der Zeit seiner Beschäftigung wurde er ein wertvoller Teil unseres Teams.

Mit seinem Engagement, seiner Fachkompetenz und seiner Verlässlichkeit hat er die tägliche Arbeit nachhaltig geprägt. Er begegnete seinen Kolleginnen und Kollegen stets mit Respekt, Hilfsbereitschaft und einem offenen Ohr. Seine ruhige und freundliche Art machte die Zusammenarbeit mit ihm zu einer Bereicherung.

Wir verlieren nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch einen geschätzten Menschen, der mit seiner Persönlichkeit bleibende Spuren hinterlässt. Sein Wirken und seine Menschlichkeit werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Stadt Köthen (Anhalt)

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Katrin Freundel
Personalratsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss hat in seiner 6. Sonder-Sitzung am 30.07.2026 im öffentlichen Teil folgenden Beschluss gefasst:

- Entwurfsplanung Verkehrsknoten Industriepark Köthen Süd
– **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/001**

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss hat in seiner 6. Sonder-Sitzung am 30.07.2026 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/002**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/003**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/004**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/005**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/S-BSU/06/006**

Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

September

- 08.09.2026 Sonder - Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 08.09.2026 Hauptausschuss
- 22.09.2026 Stadtrat
- 28.09.2026 Ortschaftsrat Dohndorf
- 29.09.2026 Ortschaftsrat Merzien
- 29.09.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 30.09.2026 Ortschaftsrat Arensdorf
- 30.09.2026 Sozial -und Kulturausschuss

Oktober

- 01.10.2026 Ortschaftsrat Baasdorf
- 05.10.2026 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 06.10.2026 Ortschaftsrat Elsdorf
- 06.10.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 07.10.2026 Ortschaftsrat Wülknitz
- 08.10.2026 Rechnungsprüfungsausschuss
- 08.10.2026 Heimausschuss

November

- 09.11.2026 Sonder-Stadtrat
- 10.11.2026 Stadtrat
- 11.11.2026 Rechnungsprüfungsausschuss
- 16.11.2026 Ortschaftsrat Dohndorf
- 17.11.2026 Ortschaftsrat Merzien
- 17.11.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 18.11.2026 Ortschaftsrat Arensdorf
- 18.11.2026 Sozial -und Kulturausschuss
- 19.11.2026 Ortschaftsrat Baasdorf
- 23.11.2026 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 24.11.2026 Ortschaftsrat Elsdorf
- 24.11.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 25.11.2026 Ortschaftsrat Wülknitz

Dezember

- 01.12.2026 Hauptausschuss
- 15.12.2026 Stadtrat

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Oberbürgermeisterin
Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de
Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



NICHTAMTLICHER TEIL

Eine Hobbyköchin und eine Tänzerin arbeiten ab sofort für die Stadtverwaltung

Es dauerte nur wenige Tage, da wussten die beiden neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung schon, dass die Klischees nicht stimmen: „Im Öffentlichen Dienst macht man nix? Das kann ich eindeutig nicht bestätigen“, so der Ersteindruck der 18-jährigen Lene Ratsch. Auch Anastazja Zawadzinska (21) schlägt in dieselbe Kerbe. „Viele Leute wissen gar nicht, was da alles dahintersteckt.“ Genau diesen Einblick bekommen die beiden jungen Frauen nun in den kommenden drei Jahren in ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. In dieser Zeit werden sie verschiedene Abteilungen der Stadt Köthen (Anhalt) durchlaufen, die Berufsschule besuchen und spezifische Schulungen für ihren Berufsweg erhalten.

Lene Ratsch kommt aus Kleinpaschleben und hat in diesem Jahr Abitur gemacht. Ihre Wahl fiel auf den öffentlichen Dienst, weil sie gerne mit Menschen und in einer Bürotätigkeit arbeiten möchte. Anastazja Zawadzinska, die zuvor bereits eine Aus-

bildung zur Hotelfachfrau absolvierte, legt Wert darauf, mit ihrer zukünftigen Arbeit Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Zu Hause liegt der Fokus der gebürtigen Polin in der Küche. Sie kocht mit Leidenschaft vegan und glutenfrei für Freund und Familie. Nur Backen ist nicht so ihr Ding, was in einigen Abteilungen der Verwaltung zum Problem werden könnte. Denn da gilt mit einem Augenzwinkern oftmals das ungeschriebene Gesetz: Wer von der Presse fotografiert wird, muss Kuchen ausgeben.

Zu Hause steht bei Lene Ratsch ein zwei Monate alter Welpen im Vordergrund. „Eddi“ fordert volle Aufmerksamkeit, ist dafür aber ein tolles Begrüßungskommando bei der Rückkehr aus dem Büro. Danach geht es dann für die 18-Jährige meist weiter zum Training, denn sie ist bei den Paschlewwer Tanzmädels aktiv.

Die Stadtverwaltung heißt beide Auszubildende herzlich willkommen!



Auszubildende erhielten Zeugnisse

Unsere beiden Auszubildenden Lara Kunze und Aaron Baumann haben am Freitag, den 31. Juli 2026, Ihre Ausbildungszeugnisse feierlich in Magdeburg entgegengenommen. Die Stadtverwaltung gratuliert den beiden zu Ihrem erfolgreichen Abschluss und freut sich darüber, dass Herr Baumann der Stadt Köthen (Anhalt) erhalten bleiben wird.



Kundinnen und Kunden spendeten Lesestoff an die Stadtbibliothek



„Ich hab mir gedacht: Wo soll ich mit den ganzen Blumen hin? Und Vasen voll Wasser in meinem Laden sind auch keine gute Idee“, begründet Verena Schiffner ihre besondere Spendenidee. Zur Neueröffnung ihres neuen Buchladens am Köthener Holzmarkt Mitte Juli wünschte Sie sich nämlich von ihren Kundinnen und Kunden weder Rosen, Tulpen noch Nelken. Stattdessen sollten lieber Bücher gekauft werden, die dann als Spende an die

Köthener Stadtbibliothek gehen würden. Und so hatten Verena Schiffner und Bibliotheksleiterin Diana Frost ziemlich zu schleppen. 29 Bücher kamen bisher zusammen – bunt gemischt von Roman bis Sach- und Kinderbücher. „Ich bin richtig überwältigt. Die meisten der Bücher haben wir noch nicht und der Rest ist so beliebt, dass wir die Ergänzung für den Bestand super gebrauchen können“, sagt Diana Frost, die die große Bücherkiste gleich in Augenschein nahm. „Wow“ und „toll“ waren dabei die meistgesprochenen Worte.

Wie die Inhaberin des Geschäfts Mein Buchladen verriet, kommen immer noch Buchspenden nach: „Leute haben zum Beispiel aus dem Urlaub angerufen, ob sie noch mitmachen können.“ Deshalb möchte Verena Schiffner die Aktion auch erst einmal weiterlaufen lassen. Spätestens zur Weihnachtszeit, so sind sich die beiden Damen einig, soll die Idee dann nochmal im großen Stil aufgenommen werden.

Die Stadt Köthen (Anhalt) bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei Frau Schiffner für ihre Initiative.

Fortsetzung Titel

Dann begrüßten die zahlreich gekommenen Köthenerinnen und Köthener das Fahrerfeld unter großem Jubel und Glockengeläut. Empfangen wurden die Sportlerinnen und Sportler von Oberbürgermeisterin Christina Buchheim. Dabei hatte sie eine prall gefüllte Spendenkasse mit rund 2000 Euro, die bei Veranstaltungen, in Köthener Geschäften und durch Benefizaktionen gesammelt worden waren. Hinzu kamen noch zahlreiche Schecks von

Unternehmen und Vereinen der Bachstadt, die das Spendenkonto nochmals um einen mittleren vierstelligen Betrag aufstockten. Weitere 850 Euro kamen bei der Versteigerung eines von den Tourteilnehmenden unterschriebenen Trikots zusammen. Verabschiedet wurde das Peloton mit der Tour-Hymne „Licht am Horizont“, bei der der ganze Marktplatz einstimmte und mit einem Luftballon-Meer in Gelb und Grün – den Farben der „Tour der Hoffnung“.

Die Stadt Köthen (Anhalt) bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern und Sponsoren der heutigen Veranstaltung. Ein großer Dank gilt ebenso den Fahrerinnen und Fahrern und Vereinsmitgliedern der „Tour der Hoffnung“ für ihr herausragendes soziales Engagement.

Die Veranstaltung wurde gesponsert durch enviaM.

Beratungsmobil der Verbraucherzentrale am 1. September auf dem Marktplatz

Die Verbraucherzentrale kommt mit ihrem mit digitaler Technik ausgestatteten Mobil in Sachsen-Anhalt regelmäßig dorthin, wo es keine feste Verbraucherberatungsstelle gibt. Ratsuchende werden von einer Servicekraft im Mobil begrüßt und dann per Videochat mit einer Fachberaterin oder einem Fachberater der Verbraucherzentrale verbunden.

Beraten wird zu vielfältigen Verbraucherproblemen, so unter anderem zu Verträgen und Reklamationen, zur Durchsetzung von Verbraucherrechten gegenüber Handwerkern, Herstellern und Dienstleistern, zu Fragen und Problemen mit Finanzprodukten wie Krediten und Versicherungen.

Standort des Beratungsmobils:
Marktplatz



06366 Köthen (Anhalt)

Wann? Am 01.09.2026 und am 27.10.2026,
10:00 – 13:00 Uhr, bitte mit vorheriger

Terminvereinbarung unter 0345 2927800
oder über www.verbraucherzentrale-sachsenanhalt.de

Energieberater der Verbraucherzentrale helfen, Geld zu sparen

Sichern Sie sich einen Termin.

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Köthen (Anhalt)

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: Beratungstützpunkt

Marktstraße 1–3, Rathaus Raum 17

06366 Köthen (Anhalt)

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberaterin Frau Dipl. Ing. Iris Baschwitz

telefonische Terminvergabe: 0800 – 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder unter der Tel. Nr. 0345 2927800



Haus- und Straßensammlung 2026 der Volkssolidarität startet am 1. September



Unter dem Motto „**Gemeinsam Zukunft schenken – für Jung und Alt in unserer Region**“

startet die Volkssolidarität am **1. September 2026** ihre diesjährige Haus- und Straßensammlung. Bis zum **31. Oktober 2026** sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Köthen sowie den umliegenden Ortschaften unterwegs und bitten um Spenden für soziale Projekte.

Die gesammelten Spenden kommen unmittelbar der Arbeit der Volkssolidarität in der Region zugute. Unterstützt werden insbesondere Angebote für ältere und hilfsbedürftige Menschen, die nicht durch öffentliche Fördermittel finanziert werden können. Ziel ist es, soziale Teilhabe, Begegnung und Unterstützung im Alltag zu ermöglichen und Menschen ein Leben in Würde, Geborgenheit und Gemeinschaft zu erleichtern.

Die Volkssolidarität weist darauf hin, dass sich alle ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler durch einen gültigen Mitgliedsausweis sowie eine nummerierte Sammelliste ausweisen können.

Jede Spende trägt dazu bei, wichtige soziale Angebote in der Region zu erhalten und auszubauen. Die Volkssolidarität bedankt sich bereits heute herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Modernisierungen im Tierpark

Der Eingangsbereich unseres Tierparks wurde umfassend modernisiert. Ziel der Umbaumaßnahmen war es, den Einlass für unsere Besucherinnen und Besucher komfortabler zu gestalten, Wartezeiten zu verkürzen und gleichzeitig den Kassenbereich zu entlasten.

Ab sofort stehen am Eingang neue Drehkreuze zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher, die bereits ein gültiges Ticket besitzen, können dieses dort selbstständig scannen und den Tierpark direkt betreten. Für Gäste im Rollstuhl sowie für Familien mit Kinderwagen wurde zusätzlich ein breiter, barrierefreier Zugang eingerichtet. Durch die neue Gestaltung und den Einsatz der Drehkreuze konnte der eigentliche Eingangsbereich vergrößert und übersichtlicher gestaltet werden.

Eine weitere Neuerung sind die sogenannten Self-Checkout-Terminals. An diesen Terminals können Eintrittskarten selbstständig ausgewählt, gekauft und anschließend direkt für den Zugang zum Tierpark genutzt werden. Besonders an gut besuchten Tagen trägt dies dazu bei, die Warteschlangen an der regulären Kasse zu verkürzen und den Einlass insgesamt schneller und reibungsloser zu gestalten. Selbstverständlich bleibt der persönliche Ticketkauf an der Kasse weiterhin möglich.



Die neuen Drehkreuze und ein barrierefreier Zugang.



Die neuen Self-Checkout-Terminals.

Die Umsetzung dieses Projektes wurde zu 100 Prozent durch das Förderprogramm "Hier investiert Deutschland" finanziert. Besonders erfreulich war das sehr effiziente, schnelle und unkomplizierte Antragsverfahren. Dadurch konnte die Maßnahme innerhalb kurzer Zeit geplant und umgesetzt werden.



Unser neuer Onlineshop

Passend zum modernisierten Eingangsbereich können Eintrittskarten ab sofort auch bequem online über unseren Onlineshop gekauft werden. Die erworbenen Tickets können anschließend direkt am Eingang über die neuen Drehkreuze gescannt werden. Dadurch entfällt der Weg zur Kasse und der Tierparkbesuch kann ohne längere Wartezeiten beginnen.

Unser neuer Onlineshop bietet zudem noch viele weitere Möglichkeiten. Neben regulären Eintrittskarten können dort auch Jahreskarten und Gutscheine erworben werden. Darüber hinaus lassen sich Führungen und Kindergeburtstage direkt online buchen.

Wer den Tierpark und seine Tiere langfristig unterstützen möchte, kann über den Onlineshop außerdem eine Tierpatenschaft übernehmen. Auch verschiedene Souvenirs können bequem von zu Hause aus ausgewählt und bestellt werden.

Mit dem neuen digitalen Angebot wird die Planung eures Tierparkbesuchs nun noch einfacher und komfortabler.

Ihr erreicht unseren Shop über <https://tierpark-koethen.shop.koronaevent.de/de>



Kleine Ferkel, große Freude

Zusätzlich zu den vielen Neuerungen dürft ihr euch über ein neues Erlebnis im Tierpark freuen.

Ab sofort lädt unser neuer Ferkelstreichelzoo zum Beobachten, Streicheln und Mitmachen ein. Dort können unsere kleinen Bentheimer Ferkel aus nächster Nähe erlebt werden. Wer möchte, darf die neugierigen Ferkel nicht nur vorsichtig streicheln, sondern sie auch bürsten. Gerade für unsere jüngeren Besucherinnen und Besucher ist das eine tolle Möglichkeit, Tiere ganz nah kennenzulernen und dabei einen liebevollen Umgang mit ihnen zu erleben.

Natürlich achten wir darauf, dass es unseren Ferkeln gut geht. Deshalb bitten wir alle Besucherinnen und Besucher, ruhig und rücksichtsvoll mit den Tieren umzugehen. So wird der Besuch im Streichelzoo für Mensch und Tier zu einem schönen Erlebnis.

Außerdem gibt es auch wieder Nachwuchs: Ein kleines Eselbaby ist zur Welt gekommen und sorgt schon jetzt für viele freudige Blicke. Noch etwas wackelig auf den Beinen, aber neugierig auf die Welt, erkundet es gemeinsam mit seiner Mutter die Umgebung.

Auch bei unseren Zwergseidenaffen gibt es Grund zur Freude. Dort ist ebenfalls ein kleines Jungtier geboren worden. Das winzige Affenbaby wird gut behütet von seiner Familie getragen.

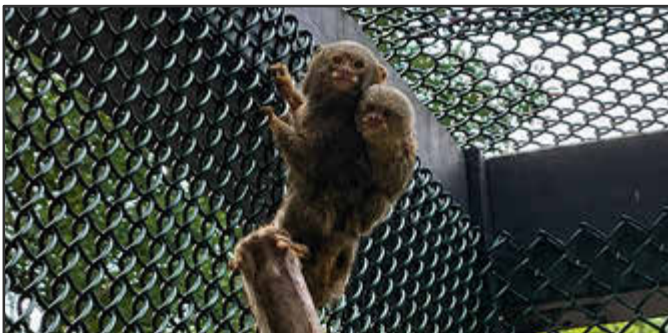
Kommt gern vorbei und entdeckt selbst, was es Neues bei uns gibt. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Unsere neue Ferkelstreichel-Zone lädt zum Streicheln und Bürsten ein.



Unser kleines Eselbaby erkundet neugierig seine neue Welt.



Winziger Nachwuchs bei unseren Zwergseidenaffen.



TIERPARK KÖTHEN

Ihr könnt uns besuchen:

Montag bis Freitag: 10-19 Uhr

Frühstück (Mo-Fr): 8-11 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertags: 9-19 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

So erreicht ihr uns:

Telefon: 03496 552664

info@tierpark-koethen.de

6. FEST DER VEREINE

20. SEPTEMBER 2026

14 BIS 18 UHR
MARKTPLATZ KÖTHEN

EINTRITT
FREI!



Laubentsorgung von den Straßenbäumen

Der Betriebshof der Stadtverwaltung Köthen wird auch wieder im Herbst vom **21. September** bis zum **13. November 2026** die Laubentsorgung der Straßenbäume durch bereitgestellte Papiersäcke in der Stadt Köthen und in den Ortsteilen durchführen.
Die Papiersäcke werden ab 7. September

ausgegeben. Diese sind dann von den Bürgern in der im Laubpass festgesetzten Stückzahl im Rathaus, Marktstraße 1 - 3 oder im Betriebshof, Pfiemdsdorder Weg 10, abzuholen.
Die gefüllten Laubsäcke werden in Straßen mit dichtem Baumbestand lt. Tourenplan ab 6 Uhr abgeholt.

Alle anderen Straßen werden nach Bedarf angefahren. Dieser Bedarf ist im Betriebshof (Tel. 03496 216121) anzumelden. Zum vereinbarten Termin sind die Laubsäcke bis 6 Uhr von den Bürgern am Straßenrand/Gehwegbereiche zur Abholung abzugeben.

Tourenplan:

montags
21.9. - 09.11.26

Aribertstraße
Lohmannstraße
Siebenbrunnenpromenade

dienstags
22.9. - 10.11.26

Leopoldstraße
Windmühlenstraße
Am Wasserturm
Bahnhof
Dessauer Straße
Georgstraße
Leipziger Straße
Wallstraße
Friedrich-Ebert-Straße
Merziener Straße

mittwochs
23.9. - 11.11.26

Bernburger Straße
Bernhard-Kellermann-Straße
Geuzer Straße
Hohenköthener Straße
Stresemannstraße
Lelitzer Straße
Fasanerieallee

An den Tagen:

24.09.2026
08.10.2026
22.10.2026
05.11.2026

erfolgt die Entsorgung der Laubsäcke in:
Elsdorf:

Breite Straße
Köthener Straße
Klitzener Straße
Mühlenstraße

Porst:

Dessauer Straße
Dorfstraße

Klepzig:

Klepziger Straße

Hohsdorf:

Lindenstraße

Zehringen:

Lindenstraße
Feldstraße

Merzien:

Straße der DSF

Melwitzer Siedlung

An den Tagen:

01.10.2026
15.10.2026
29.10.2026
12.11.2026

erfolgt die Entsorgung der Laubsäcke in:
Arendsdorf:

Lindenstraße
Gahrendorfer Weg
Birkenweg
Bahnhofstraße
Pappelplatz

Baasdorf:

Brunnenstraße
Karl-Marx-Straße

Löbnitz:

Wenndorfer Straße
Schulplatz
Teichstraße
Alte Handelsstraße
An der Brennerei

Großwülknitz:

Baasdorfer Weg
Birkenweg
Lindenstraße
Hallesche Straße
Kirchgasse

Kleinwülknitz:

Siedlung
Hauptstraße
Am Park

Dohndorf:

Köthener Straße
Wörbziger Weg
Ringgasse
Am Dreieck

Nach dem 13. November und bis Jahresende anfallendes Laub in Säcken kann wegen der Winterdienstbereitschaft der Mitarbeiter des Betriebshofes und der dadurch nicht planbaren Verfügbarkeit von Mitarbeitern und Transporttechnik nach telefonischer Vereinbarung (Betriebshof Telf. 03496 216121), entsprechend der Wetterverhältnisse, kurzfristig abgeholt werden.

Nörenberg
Leiter Betriebshof

Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. September 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 11. September 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 16. September 2026, 9.00 Uhr

Ab 29. August geht es los: Die Aktion STADTRADELN 2026 wird eröffnet

Am 29. August um 10 Uhr wird die Fahrradkampagne mit kurzen Begrüßungsreden auf dem Köthener Marktplatz eröffnet. Danach folgt der eigentliche Zweck der Veranstaltung: Es wird von Seiten des Koordinators – Herrn Kasperzyk, Abt. Stadtentwicklung der Stadt Köthen (Anhalt) – eine Fahrradtour angeboten: Ziel ist der ABI-Sommerzauber auf dem Landkreisgelände.

Es ist für die Auftaktveranstaltung keine Anmeldung erforderlich. Wer Lust auf eine Fahrradtour sowie auf ein nettes Beisammensein hat, kann gern am 29. August 10 Uhr auf dem Köthener Marktplatz vorbeischaun.

Wer jedoch bereits am 29. Kilometer für die Aktion STADTRADELN sammeln möchte, muss sich zuvor unter <https://www.stadtradeln.de/koethen> registrieren. Über diesen Link können sich alle Interessierten auch über die Regeln, zur Teilnahme und zum eigentlichen Zweck der Fahrradkampagne informieren. Die grundlegenden Informationen zur Aktion STADTRADELN 2026 waren in der letzten Ausgabe des Amtsblatts zu lesen. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann sich auch beim Koordinator anmelden (Kontaktdaten siehe unten).

Am 5. September erwartet für Neugierige und Interessenten noch eine weitere Veranstaltung zum Thema (Fahrrad-) Mobilität: Erstmals wird das Testevent „stabil mobil“ angeboten. Hierzu bietet die Agentur Cargobike von 11 bis 16 Uhr verschiedene Dreiräder und spezielle E-Räder für kostenlose Testfahrten auf dem Marktplatz an. Besonders geeignet sind diese Räder für ältere Erwachsene und Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Ebenfalls wird allen Passanten eine Beratung zu den Fahrzeugen durch das Team von Cargobike angeboten. Ebenfalls wird Herr Kasperzyk für Fragen zur (Fahrrad-) Mobilität in Köthen (Anhalt) und zur Aktion STADTRADELN zur Verfügung stehen.

Am 12. September von 11 bis 16 Uhr ist die Cargobike erneut in der Bachstadt zu Gast. Im Vergleich zur Vorwoche bestehen aber zwei Unterschiede: Erstens werden nun Lastenräder für erneut kostenlose Testfahrten angeboten und zweitens muss aus organisatorischen Gründen diese Ausstellung in die Schulstraße verlegt werden. Besonders empfehlenswert sind diese Modelle für junge Familien. Ansonsten verbleibt hier alles wie am 5. September: Ein Team von Cargobike berät und begleitet gegebenenfalls alle Interes-



senten bei ihren Testfahrten und für Fragen rund um das Thema Mobilität steht wieder Herr Kasperzyk zur Verfügung. Die Stände hierfür werden voraussichtlich am Eingang der Schulstraße aus Richtung Marktplatz aufgebaut. Für Fragen zur Aktion STADTRADELN sowie zu stabil mobil und CargobikeRoadshow

steht Herr Kasperzyk zur Verfügung: Tel: 03496 425-442 oder per E-Mail: d.kasperzyk@koethen-stadt.de Die Aktion STADTRADELN 2026 wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e. V. unterstützt.



Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

Connally, H.M.: Therapie einer Mörderin

Vachendorf: Nova
MD, 2025

Als eine der wenigen forensischen Psychiatrien, die sich mit den abgründigsten Seelen der Gesellschaft befassen, finden hier die gefährlichsten Verbrecherinnen eine letzte Chance auf Resozialisierung. Doch für Dr. Ava Murphy, frisch gebackene Leiterin der Abteilung, ist es mehr als nur ein Job. Es ist ihre Besessenheit, das Unmögliche zu verstehen, die tiefsten Abgründe des menschlichen Geistes. Ihre neueste Patientin, Grace Sullivan, stellt sie jedoch vor eine ungeahnte Herausforderung. Eine Frau, die ihre dunklen Taten aus einer eigenartigen, unerschütterlichen Gerechtigkeitsperspektive begangen hat. In Grace' Augen gibt es keine Schuld – nur die Rache, die sie für gerecht hält. Ava muss sich nicht nur mit den gefährlichen Gedankengängen ihrer Patientin auseinandersetzen, sondern auch mit ihrer eigenen dunklen Seite, die



durch Grace' Anwesenheit auf erschreckende Weise geweckt wird.

Ohlsson, Kristina:

Sternengrab

Hamburg: Verlag
Friedrich Oetinger,
2026

(Gänsehaut in Hö-
venäset; Band 2)

Unheimliche Geräusche und rätselhafte Begegnungen: Alva hört, wie ihr Vater vor ihrer Zimmertür herumschleicht – doch der ist schon seit Jahren tot...

Was ist wirklich passiert, damals, als Papa starb? Alva fragt sich das schon seit fast tausend Tagen, und nun will sie endlich die Wahrheit herausfinden. Ihre Mutter ist gerade dabei, in einem Bootshaus, das sie gekauft hat, ein Café zu eröffnen. Aber irgendetwas scheint mit dem Bootshaus nicht zustimmen, und die früheren Besitzer wollen ihr nicht sagen, warum. Zur gleichen Zeit kommen ein kleines Mädchen und seine Mutter nach Hovenäset. Doch die Frau redet nicht und lässt das Mädchen oft allein. Alva wird von einer



Katze verfolgt, und nachts hört es sich an, als würde ihr Vater vor ihrer Zimmertür umherschleichen. Bald wird Alva klar, dass sie in Gefahr ist. An manchen Geheimnissen sollte man besser nicht rühren... Ein Mystery-Krimi für Kinder ab 10 Jahren.

Ari – Gesunde Ernährung:

Edurino – Figur

München:

EDURINO, 2025

Mit dieser Edurino-Figur können Kinder spielerisch lernen, wie Obst und Gemüse wächst.

Sie lernen, wie man es verarbeiten und welche leckeren Gerichte man damit zubereiten kann. Dabei können sie nach vorgegebenen Rezepten kochen lernen oder ganz nach Lust und Laune eigene Rezepte ausprobieren.

Dabei kann Ari helfen, die Freude am gesunden Kochen und Essen zu entdecken. Das wichtige Thema gesunde Ernährung wird hier Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren

(Vor- und Grundschulalter) in einer Wissensreise kindgerecht vermittelt.



1,8 Millionen für die energetische Sanierung der Badewelt



Über zwei Förderbescheide mit einem Gesamtvolumen von rund 1,8 Millionen Euro konnten sich am 10. August Oberbürgermeisterin Christina Buchheim freuen. Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz

und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, überreichte die Zuwendung aus dem Förderprogramm „Sachsen-Anhalt ÖF-FIZIENZ“, mit dem die Energiebilanz öffentlicher Nichtwohngebäude verbessert werden soll.

„Bereits seit 2022 bemühen wir uns um Fördermittel, um die dringend erforderliche energetische Modernisierung unserer Badewelt auf den Weg bringen“, betonte Christina Buchheim. „Umso glücklicher sind wir, dass es jetzt geklappt hat und wir somit einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz, Energieeffizienz und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit leisten können.“ Außerdem trage man mit der Sanierung der besonderen Rolle der Badewelt für die Stadtgesellschaft – als Ort, an dem Kinder schwimmen lernen und der Generationen zusammenbringt – Rechnung.

Mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von rund 3,2 Millionen Euro sollen die Gebäudehülle sowie die Heizungs- und Lüftungsanlagen erneuert werden.

Konkret werden die Fassaden modernisiert, Foliendach-Elemente ausgetauscht und die Dachkonstruktion statisch und baulich für die Installation einer PV-Anlage ertüchtigt, die zukünftig ca. 33 Prozent des perspektivischen Strombedarfs der Einrichtung decken soll. Bisher erfolgt die Wärmeerzeugung über einen Erdgas-Niedertemperaturkessel und ein Erdgas-Blockheizkraftwerk. Zukünftig sollen dies Luft-/Wasser-Wärmepumpen und eine Pelletkesselanlage leisten. Laut Planung werde durch all diese Maßnahmen der Energiebedarf um beeindruckende 62% gesenkt, hob Minister Willingmann hervor.

Wichtig für Besucherinnen und Besucher: Die Sanierungsarbeiten beginnen frühestens im Sommer 2027. Die Einrichtung wird frühzeitig informieren, sobald es zu Einschränkungen für Nutzerinnen und Nutzer kommt.

Einsatzkraft des Monats: Wir stellen die Kameradinnen und Kameraden der Köthener Wehren vor

Seit Mai 2026 stellen wir auf unseren Kanälen regelmäßig Kameradinnen und Kameraden der Köthener Wehren vor. Also Ehrenamtler, die nicht nur ihre Freizeit opfern, sondern auch ihr Leib und Leben riskieren, um unsere Bürgerinnen und Bürger zu schützen. In diesem Monat haben wir uns die Familie Broschinski ausgesucht, die sich in drei Generationen bei der Feuerwehr Arensdorf engagiert.

Die Antwort darauf, was sie zur Feuerwehr gebracht hat, ist bei allen drei Herren gleich. „Es sind die großen roten Autos mit dem Blaulicht“, da sind sich Günter (64 Jahre), Steven (41) und Malte Broschinski (12) einig. „Wer hat schließlich nicht als Kind gerne mit Feuerwehrautos gespielt?“ Heute fahren die drei Generation gemeinsam im Einsatzfahrzeug, wobei Malte noch in der Arensdorfer Jugendfeuerwehr ist. Die Grundausbildung mit 16 und der Dienstantritt mit 18 Jahren sind jedoch fest eingeplant. Denn bei der Feuerwehr stünde Jeder für Jeden ein und Teamgeist werde gelebt, betont der 12-Jährige.

Günter Broschinski wird hingegen bald zur Altersgruppe wechseln. Schon in den 80ern stand er für die Werksfeuerwehr im Prosigker Zuckerwerk an der Spritze, dann kam ab 1989 der Dienst in der dortigen Ortsfeuerwehr hinzu. Seit 2000 unterstützt er am neuen Wohnort zusammen mit seinem Sohn die Wehr in Arensdorf. Der hält dort seit 2017 die Geschicke in der Hand und kann sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen. „Früher musste man mal ein Osterfeuer absichern. Jetzt hatten wir im Rekordjahr 2024 100 Einsätze.“ Das läge natürlich auch daran, dass sich der Ausbildungsstand und die technische Ausrüstung der Truppe enorm verbessert habe. Besonders stolz ist man in Arensdorf auf das 2025 in Dienst gestellte Gruppenlöschfahrzeug. Das ist nicht nur rot und hat Blaulicht, sondern ist das erste gänzlich neue Einsatzfahrzeug in der Geschichte der Ortswehr.

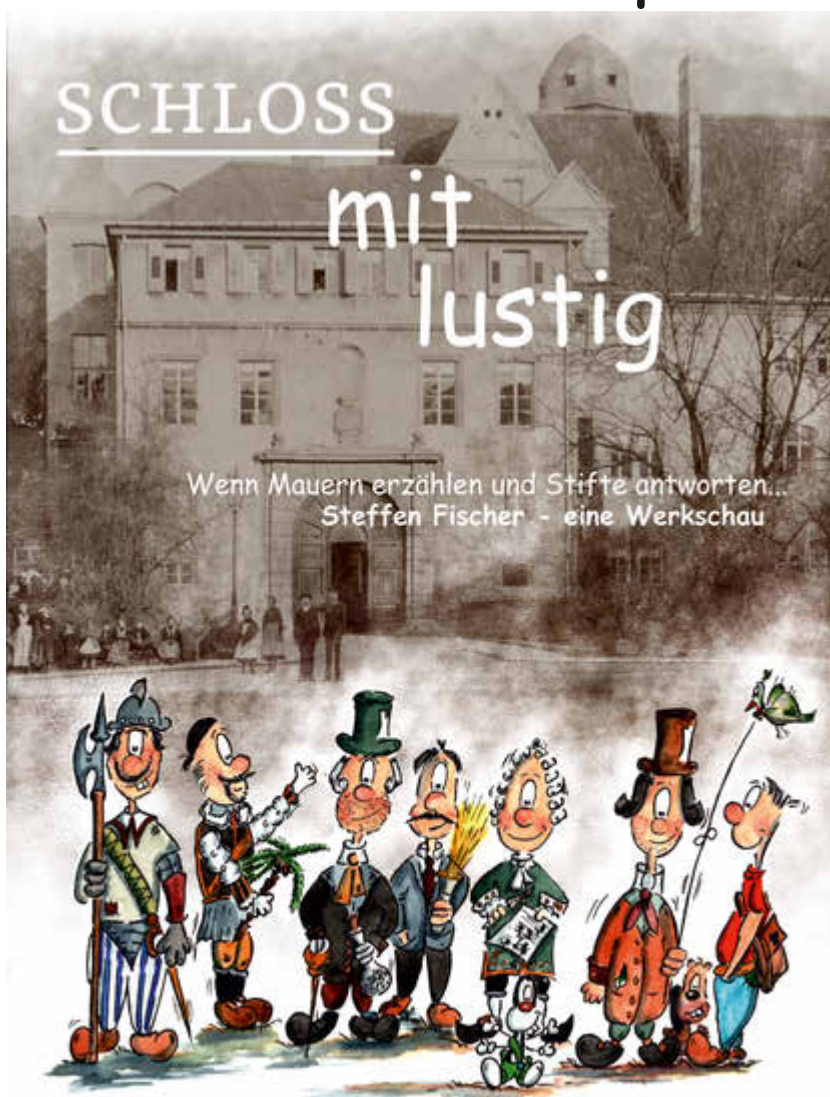
Mit dieser Vorstellungsserie möchten wir Köthenerinnen und Köthenern außerdem auch ihre potenziellen Kolleginnen und Kollegen näherbringen. Die Freiwilligen Wehren der Bachstadt suchen immer nach Verstärkung. Wer also zum Beispiel Lust auf Zusammengehörigkeit, moderne Einsatztechnik und eine verantwortungsvolle, wie gesellschaftlich wichtige Tätigkeit mit Vorbildfunktion hat, ist jederzeit willkommen. Einfach unverbindlich eine Mail an feuerwehr-koethen@t-online.de senden oder unter 03496 212324 anrufen.

Außerdem können Interessierte donnerstags gerne zum Ausbildungsabend der Köthener Feuerwehr kommen. Immer ab 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Bärteichpromenade 12, 06366 Köthen (Anhalt)).

Der Ausbildungsabend in Arensdorf findet immer donnerstags um 18:30 Uhr im Gerätehaus am Pappelplatz statt. Interessierte aus der Ortschaft können unter 0178/7117266 oder steven.broschinski@web.de Kontakt zum Wehrleiter aufnehmen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr.



Halli - Der Stadtreporter



Sonderausstellung
vom 27. August 2026
bis 31. Januar 2027

SCHLOSS KÖTHEN

Töne unter Druck Der Dudelsack



Am 5. und 6. September 2026
14.15 - 14.40 Uhr in der Neuen
Musicalien-Kammer im Schloss
Köthen

Der Köthener Künstler und Instrumentenbauer erzählt über
Geschichte, Herstellung und Klangvariationen von Dudelsäcken.

Köthen (Anhalt) begrüßte die „Tour der Hoffnung“



Minister informierte sich über geplantes Rechenzentrum

Prof. Dr. Armin Willingmann Landesminister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt informierte sich Anfang August über die Pläne des in Köthen (Anhalt) ansässige Unternehmen Wimex für ein Rechenzentrum auf dem Gelände des alten Sowjet-Flughafens. Wimex ist seit 20 Jahren im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Da erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie nicht gleichmäßig zur Verfügung stehen, wird es immer wichtiger, Erzeugung und Verbrauch besser aufeinander abzustimmen. Dafür werden sogenannte Energiesenken benötigt, die überschüssige Energie aufnehmen können. Rechenzentren eignen sich hierfür besonders gut, da sie einen konstanten und steuerbaren Energiebedarf haben. Nachdem der Stadtrat am 28. April 2026 positiv über die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes für dieses



Projekt beschieden hat, erfolgte im Juli bereits eine Öffentlichkeitsbeteiligung. Der Minister lobte beim Rundgang über

das Köthener Unternehmensgelände die Bestrebungen als „zukunftsorientiertes Nachnutzungsmodell“.

Sieben gelbe Rosen als Liebesbeweis

Friedrich Berger hatte sich richtig ins Zeug gelegt zum Gnadenhochzeitstag mit seiner Helga. Früh morgens um 7 Uhr machte sich der 93-Jährige mit seinem Rollator auf den Weg zum nächsten Blumenladen, um seiner Frau ein ganz besonderes Geschenk zu besorgen: Sieben Rosen für sieben Jahrzehnte Zweisamkeit in der Lieblingsfarbe der Gattin – Gelb.

Der gelernte KFZ-Mechaniker nennt seine Frau neckisch „Chefin“, während Helga ihren Friedrich – mit dem sie sich nach eigenen Angaben blind versteht – mit „Vati“ anspricht. Früher war Friedrich Berger der Chef: Ausbilder und KFZ-Meister zuerst für Dacia und Wartburg, dann für Opel in Baasdorfer Straße. Heute sei er im Haushalt der „Hilfsarbeiter“, sagt er. Schraubendreher hat er gegen Frühstücksbrettchen getauscht – und bereut das keine Sekunde. „Man fährt am besten, wenn man das macht, was die Frau sagt“, ist sein augenzwinkernder Rat an alle Jungvermählten.

Die 90-Jährige „Chefin“ weiß heute noch genau, wie ihr Zukünftiger sie vor rund 72 Jahren beim Tanzen ansprach. „Ich war ein schüchternes kleines Mädchen“, so die gebürtige Königsbergerin. Gefunkt habe es trotzdem sofort. Und so startete die Lebensreise des Paares, die die passionierten Urlauber unter anderem bis ans Schwarze



Meer führte. Dass sich Friedrich Berger in seinem Alter nicht mehr unbedingt an jede Reise erinnern kann, nimmt das Paar derweil mit Humor. „Wir schauen fern und ich sage ihm, dass wir da auch mal waren. Dann schaut er mich lachend an und sagt: Wo du schon alles warst“, scherzt Helga. Seit 19 Jahren lebt das Paar in der Ferdinand-Schulz-Straße und ist voll des

Lobes – vor allem über die Gesellschaft. Einige Nachbarn würden den Hausältesten schon zur Hilfe eilen, wenn die Heckklappe des mittlerweile selten genutzten Autos (natürlich ein Opel) aufgeht. Dann werden Einkaufstüten aufgetragen und Getränkekisten im Keller verstaut. Ganz selbstverständlich, denn man kennt und schätzt sich.

MDR-Doku über Köthen (Anhalt) füllte die Kinosäle

Am 17. August herrschte großer Andrang im Köthener Cine Circus. Die MDR-Dokumentation „Von wegen Kuh-Kaff Köthen! Die unterschätzte Bachstadt“ feierte Vor-Premiere und füllte gleich zwei Kinosäle bis auf den letzten Platz. Der 45-minütige Film in der Reihe „Der Osten – Entdecke wo du lebst“ zeigt Köthen (Anhalt) abseits der gängigen Klischees. Gezeichnet wird stattdessen das Portrait einer Kleinstadt mit einer reichen Geschichte und ebenso vielseitigen Gegenwart. Dabei kommen zahlreiche Menschen zu Wort, die in der Bachstadt leben und wirken.

Interviewt werden unter anderem Pfarrer Martin Olejnicki, Stadtführer Christian Ratzel, Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde und Hochschulprofessorin Uta Seewald-Heeg, während das Kamerateam sich auch abseits der bekannten Pfade in der Bachstadt umgeschaut hat – Abstieg in die Fürstengruft inklusive.

Nach der Vorstellung gab es von den rund 300 Gästen reichlich Applaus für Regisseurin Katja Herr und die verantwortliche MDR-Redakteurin Uta Kroemer, die anschließend beide in einem Filmgespräch Einblicke in den Entstehungsprozess gaben und mit dem Publikum ins Gespräch



kamen. Wer gestern nicht ins Köthener Kino kommen konnte, kann die Dokumentation jederzeit in der MDR-Mediathek ansehen.

„Köthen? War das nicht diese ostdeutsche Kleinstadt mit dem grauen Image und den „Ritters“, dem berühmt-berüchtigten TV-Familienclan? Der Ort, wo man im Zug lieber durchfährt, als auszusteigen? Die neue



Folge von „Der Osten – Entdecke wo du lebst“ räumt mit diesen Klischees auf und zeigt ein Köthen, das überrascht, provoziert und begeistert. Die Dokumentation widerlegt charmant Vorurteile, denn wer bei Köthen nur an den abfälligen Beinamen „Kuh-Kaff“ denkt, verpasst einen der geschichtsträchtigsten und gleichzeitig lebendigsten Orte Mitteldeutschlands...“ (Ankündigungstext MDR)

Seltene Kronjuwelenhochzeit wurde gefeiert

Manchmal beginnt eine große Liebe mit einem kleinen Winken: Als Irene einst auf einem Bauernwagen am Haus von Otto vorbeifuhr, winkte er ihr aus dem Fenster zu. Aus diesem Augenblick entstand eine Liebe, die nun schon seit unglaublichen 75 Jahren hält.

Zur Kronjuwelenhochzeit gratulierten am 4. August Oberbürgermeisterin Christina Buchheim und stellvertretender Landrat Volker Krüger. Vor allem aber war die große Familie gekommen: Sohn, Enkel und Urenkel sorgten für ein fröhliches und lebhaftes Getümmel, das Irene und Otto sichtlich genossen.

Ihren Sohn nahmen die beiden in der Nachkriegszeit als ihr eigenes Kind an. Er schenkte ihnen zehn Enkel – und inzwischen gehören auch zehn Urenkel zur Familie. Einen Unterschied zwischen adoptiert und leiblich gab es für Irene und Otto Zander niemals. Für ihre Familie waren und sind sie einfach liebevolle Großeltern, die immer für alle da waren.

Sogar ihre Namen leben weiter: Einige der Urenkel tragen Irene oder Otto als Zweitnamen und bewahren damit ein ganz persönliches Stück Familiengeschichte.

Irene arbeitete als Krippenerzieherin, Otto als Kontrolleur im Kranbau.



Gemeinsam unternahmen sie über viele Jahre hinweg zahlreiche Reisen, von denen sie noch heute mit einem Lächeln erzählen. Die Jubiläumstorte kam ebenfalls aus der Familie: Eine Enkelin brachte sie aus der Bäckerei Rödel mit, die ihrem Mann gehört.

Auch wenn Irene und Otto heute nicht mehr gemeinsam ihren Alltag verbringen können, bleibt ihre Verbundenheit unge-

brochen. Otto besucht seine Frau im Pflegeheim fast jeden Tag. Ebenso eng ist sein Kontakt zu den Enkeln – persönlich in der Bäckerei oder am Telefon. Geht er einmal nicht ans Telefon, weil gerade der Fußball spannender ist, macht sich die Familie schnell Sorgen.

75 gemeinsame Jahre, eine große Familie und eine Liebe, die bis heute in jedem Blick und jeder Erinnerung zu spüren ist.

AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen.

Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/SPD/DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Köthenerinnen und Köthener, liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile, im September dürfen wir uns wieder auf die **Köthener Bachfesttage 2026** freuen.

Unter der Leitung von Intendant Folker Uhde haben sie sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Aushängeschild unserer Stadt entwickelt. Die Mischung aus hochklassiger Musik, besonderen Formaten und vielen Spielstätten macht das Festival vielseitig, generationsübergreifend und auch für Menschen attraktiv, die bisher nur wenig Berührung mit Bach oder Barockmusik hatten. Umso mehr freut uns, dass auf Antrag unserer Fraktionsgemeinschaft **DIE LINKE / SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** die Förderung der Bachgesellschaft erhöht wurde. Damit konnten die personellen Voraussetzungen verbessert und die vielfältige Arbeit rund um die Bachfesttage und weitere Formate gestärkt werden.

Nach der Sommerpause steht zudem ein weiteres wichtiges Thema an: die **Satzung für einen Köthener Jugendbeirat**.

Auf Initiative unserer Fraktionsgemeinschaft hatte der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Entwurf zu erarbeiten. Federführend wird Frau Claudia Ludwig, diesen nun in die politische Beratung einbringen. Mit Claudia Ludwig hat die Stadt Köthen eine neue Dezernentin und stellvertretende Oberbürgermeisterin gewonnen, die bereits in kurzer Zeit wichtige Impulse setzt. Wir erleben sie als engagiert, lösungsorientiert und offen für neue Ideen und sehen in ihr eine große Bereicherung für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Ein Jugendbeirat soll jungen Menschen eine feste Stimme geben, demokratische Beteiligung erlebbar machen und ihnen ermöglichen, eigene Ideen und Projekte für Köthen einzubringen.

Sehr positiv bewerten wir auch die Fördermittelzusage des Landes Sachsen-Anhalt für die **Köthener Badewelt**. Mit mehr als 1,8 Millionen Euro kann das Erlebnisbad energetisch saniert werden. Die Badewelt ist für uns weit mehr als ein Freizeitangebot. Sie ist wichtig für Familien, Vereine, den Schwimmunterricht und die Lebensqualität in unserer Stadt. Die Sanierung kann künftig Betriebskosten

senken, die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen verringern und den langfristigen Betrieb sichern. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei David Rieck, Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Köthen, der sich federführend für die Akquise der Fördermittel für die Köthener Badewelt eingesetzt hat. Dieses Engagement zeigt, was durch Beharrlichkeit und gemeinsames Handeln für unsere Stadt erreicht werden kann.

Erfreulich ist außerdem das große Interesse am **Bürgerbudget**. 29 Projekte wurden in diesem Jahr eingereicht. Nun prüft die Verwaltung deren Förderfähigkeit. Wir sind gespannt, welche Ideen zur Abstimmung zugelassen werden und welche Projekte die Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich im Oktober für die Umsetzung 2027 auswählen.

Köthen lebt von guten Ideen, kultureller Vielfalt und Menschen, die sich einbringen. Genau dafür wollen wir auch weiterhin die notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Sebastian Schwab
für die Fraktionsgemeinschaft
DIE LINKE / SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger, zunächst etwas nicht Alltägliches: Dank an die Mitglieder des Stadtrates, die fraktionsübergreifend mit großer Mehrheit für unseren **Antrag auf**

Akteneinsicht hinsichtlich der geltenden Halt-/Parkverbote zur Straßenreinigung gestimmt haben. Um den Aufwand vertretbar zu gestalten, habe ich den Antrag auf die Theater-, Bernhard-Kellermann- und Hallesche Straße eingeschränkt. Für

die Oberbürgermeisterin hat dies alles ein Geschmäcke. Nun, würden die vielen Geschmäcke in deren Umfeld hier thematisiert, würde dieser Artikel wohl **erneut der Zensur zum Opfer** fallen.

Worum geht es? In vielen Straßen besteht **einmal in der Woche ein zweistündiges absolutes Haltverbot**. Jeder weiß, dass diese **nur** zur maschinellen Straßenreinigung eingerichtet wurden. Nach Durchfahrt der Maschine konnte über Jahre **„knöllchenfrei“** auch vor zeitlichem Ablauf des Haltverbotes geparkt werden. Mit Amtsantritt der Oberbürgermeisterin ist es aus und vorbei mit dieser Herrlichkeit:

Nun wird mehrfach kontrolliert und bis zum Schluss kassiert! Zur Verärgerung der Bürger, Handwerker, Pflegedienste, jedoch gut für die Stadtkasse.

Banal ist die Stadt im Recht, schließlich besteht mit dem Halt- auch ein Parkverbot. Nur **verwaltungsseitige Eingriffe unterliegen dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**. Wenn in 166 Stunden/Woche von dort parkenden Fahrzeugen keine Gefahr ausgeht, muss es einen triftigen Grund für das 2-Stunden-Haltverbot geben: nämlich Straßenreinigung. Ist dieser **Zweck erfüllt**, besteht auch **kein Anlass zur Bestrafung der Bürger**.

Die Verwaltung hält dagegen und meint, es könnten in der Zeit ja noch Straßenarbeiten erfolgen, vielleicht muss die Kehrmaschine ein zweites Mal durchfahren oder ein Baum beschnitten werden. Sogar ein kurzes Halten zum Ein- oder Aussteigen bleibt verboten. Dies ist alles nicht fundiert: **Straßenbaustellen sind verkehrsrechtlich anders zu sichern**, betreffen nicht komplette Straßenzüge, sind im Vorfeld bekannt, können entsprechend ausgeschildert werden. **Alles Weitere sind Mutmaßungen, aber keine Gründe.** Wie oft kommt denn solches in 52 Wochen im Jahr vor? Für Bäume gibt es

zudem Schutzzeiten. Und nach der Kehrung fluten nicht sofort Heerscharen von Fahrzeugen die Straßen. Ferner gelten die Parkverbote auch an Feiertagen, wenn sich garantiert keiner dienstlich sehen lässt.

Unverkennbar besteht Nachjustierungsbedarf. Mit der Akteneinsicht sollen Aspekte, die zu den Halt-/Parkverboten geführt haben, mit ausgewogen werden. Vielleicht wurde – wie so häufig – auch einfach nicht zu Ende gedacht, oder Theorie und Praxis zeichnen ein völlig unterschiedliches Bild. Doch die Oberbürgermeisterin geht erneut auf **Konfrontation**

gegen den Stadtrat und die Bürger.

Für den Stadtrat ginge es auch einfacher: Die Angelegenheit zu eigen machen, Zusatzbeschilderung „**Gilt nur bis Durchfahrt Kehrmaschine**“ beschließen und ein Abkassieren danach untersagen. **Das wäre doch mal was Handfestes!**

Einen Herbst ohne Knöllchen wünschen Jennifer Zerrenner & Fraktionskollegen **IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“**

E-Mail: IG.BWK@gmx.de

Tel.: 03496/2059506

Die Freie Fraktion Köthen (Anhalt) im Stadtrat informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Köthen und den Ortsteilen, wir sind noch mitten in einem Sommer mit zahlreichen, tollen und durch engagierte Menschen vorbereitete

Veranstaltungen, in der Stadt Köthen und den Ortsteilen.

Das Truckerfest in Arensdorf ist dabei genauso zu nennen, wie der fröhlich und politisch organisierte CSD in der Stadtmitte von Köthen, die Fete del la Musique, das Sommerkonzert der Musikschule und viele weitere, nur durch Ehrenamt und engagierte Mitarbeiter zu bewältigende Feste. Am 7.8.26 machte die „Tour der Hoffnung“, eine Benefizradsportveran-

staltung zugunsten krebskranker Kinder, in Köthen Station. Den zum Teil sehr prominenten Radsportlern wurde ein herzlicher Empfang in unserer Stadt bereitet und die Köthener und viele Firmen spendeten Geld, um schwer kranken Kindern und deren Familien zu helfen.

Das nächste große musikalische Ereignis steht unmittelbar bevor. Die Bachfesttage finden vom 28.8.-6.9.26 in Köthen, als ein großes Fest der Gemeinschaft, der Inspirationen und der Begegnungen statt. Es gibt wieder einige kostenlose Formate, wo auch nicht so geübte Bach Hörer ihre Freude haben werden. Zudem kann man am 26.8.26 gemeinsam mit Steffen Fischer, sein „25-Jähriges“ als künstlerischer Materialgestalter im Rahmen einer tollen Jubiläumsausstellung feiern.

Es gibt eine echte kulturelle Vielfalt in unserer kleinen Stadt Köthen und den Ortsteilen. Dafür setzen wir uns als Freie Fraktion Köthen bei allen Gelegenheiten, besonders durch eigenes ehrenamtliches Engagement ein.

Wir wünschen uns sehr, dass nach der Landtagswahl am 6.9.26 in Sachsen-Anhalt alle demokratischen Kräfte gut zusammen arbeiten, damit es auch in Zukunft ganz bunte und vielfältige Veranstaltungen, Feste und Begegnungen geben wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch ein paar schöne Sommertage.

Kerstin Beutler
Fraktionsvorsitzende
Freie Fraktion Köthen (Anhalt)

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

BSSV Köthen bei den Deutschen Meisterschaften im Boccia erfolgreich

Am 31.07. und 01.08.2026 fanden in Weiden i. d. Oberpfalz die Deutschen Meisterschaften in Boccia (Halle) statt, an der 19 Mannschaften aus der ganzen Bundesrepublik teilnahmen.

Die Boccia-Mannschaft des BSSV Köthen, Dr. Giesela Nicht, Jürgen Nicht, Roland Scholz, Renate Bange, konnte in einer „Hitzeschlacht“ nach spannenden Spielen einen hervorragenden 4. Platz erzielen.



Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Sitzung zum Thema: Fast 5 Jahre Krieg zwischen Russland und Ukraine (10.8.2026) – Diskussion über Brief von Dr. Gahler – Gesprächsleitung: Frau Dr. Krause-Kulla

Auszüge des gekürzten Briefes

Köthen, den 18.01.2023

4. Offener Friedensbrief an die russ. Regierung unter Präsident W. Putin über Botschafter Sergej J. NETSCHAJEW – Berlin

Sehr geehrte Exzellenz Herr Botschafter Netschajew!

Ich schreibe Ihnen heute diesen Brief zur Weiterleitung an die russ. Regierung.

Am 18.02.2023 werden Mitglieder des DSKB e.V. (Europagruppe) auf sowje-

tischen und deutschen Kriegsgräbern Ewigkeitslichter aufstellen und des 80. Jahrestages der Beendigung der Schlacht um Stalingrad gedenken.

Das deutschsprachige Volk Europas und die ehemaligen Sowjetbürger werden gemeinsam um ihre gefallenen Soldaten trauern und niemals vergessen.

Gedanken zum Krieg

Das Ziel muss sein: **"Die Waffen nieder"** (Quelle: Bertha von Suttner – Friedensnobelpreisträgerin 1905)

Bitten des DSKB e.V.:

1. Wir erbitten von der russischen und ukrainischen Regierung einen sofortigen unbegrenzten Waffenstillstand und Friedensverhandlungen ohne Vorbedingungen.
2. Verhinderung eines konventionellen Konflikts zwischen NATO-Staaten und Russland
3. Verhinderung des Einsatzes von tak-tischen Atomwaffen, die zum III. Weltkrieg führen würden.

Lösung

Russland und Ukraine müssen umkehren zu einem friedlichen Miteinander, damit andere lebenswichtige Weltaufgaben (Klima- und Artenschutz, Welternährung, Energieproblematik, Erziehung zum Frieden) wieder im Vordergrund stehen.

DM Dr. med. Wolfgang Gahler

Bundesvorsitzender des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund) –Europagruppe

Ehemaliger Leiter der Studentengruppe (Med. Fakultät der MLU Halle-Wittenberg) für den Fachaustausch zwischen der Med. Fakultät der Univ. Wolgograd (Stalingrad) und Med. Fakultät der Univ. Kiew

(Sommer 1985 – 1. Amtsjahr des sowj. Präsidenten M. Gorbatschow)

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Gebürtige Köthenerin im Finale der „Stimme Mitteldeutschlands“

Liebe SuJuMi, wir, deine Cherry Ladies, platzen vor Stolz! Herzlichen Glückwunsch zum wohlverdienten goldenen Ticket für das Finale von „Die Stimme Mitteldeutschlands“ am 11.09.2026. Dein außergewöhnliches Gesangstalent hat dich verdient bis hierher gebracht. Wir, deine Tanzgruppe, dein Verein FC Eintracht Köthen und unsere Stadt Köthen (Anhalt) sind unglaublich stolz auf dich und drücken dir für das große Finale beim Windbergfest in Freital ganz fest die Daumen. Zeig ihnen, was du drauf hast – wir

stehen hinter dir! Außerdem würden wir uns natürlich freuen, wenn möglichst viele Köthenerinnen und Köthener am 11. September 2026 unter <https://stimme-mitteldeutschlands.de> für Susann-Justine Michel abstimmen.

The Cherry Ladies



Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

1. 82. Jahrestag der Erhebung gegen Hitler durch patriotische Soldaten der deutschen Wehrmacht

Stilles Gedenken durch M. Schramme (Bundeswehr-Oberleutnant der Reserve) und Dr. Gahler (NVA-Unteroffizier a.D.).

2. 65. Jahrestag des Mauerbaus in Berlin

Stilles Gedenken am 13.8.2026 an die Toten in Berlin und an der Zonengrenze (1961-1989) durch M. Schramme und Dr. Gahler.

Hinweis: Beide Gedenken fanden auf dem Köthener Soldatenfriedhof statt.

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

VERANSTALTUNGSANGEBOTE

TAG DER OFFENEN TÜR

FEUERWEHR KÖTHEN



5.9.2026

BEGINN: 10:00 UHR

- MITTAGESSEN AUS DER FELDKÜCHE
- TANZ • MUSIK • HÜPFBURG

HUNDERENNEN

17. OKTOBER AB 10 UHR

Seid dabei, wenn die Hunde um die Wette flitzen!



Hundesportverein Köthen 98 e.V.



LAUFSTRECKE: 80 m
2 LÄUFE PRO HUND
Mit Zeitmessanlage – die Zeit wird gestoppt!



Einteilung in GRÖSSEN- & ALTERSKLASSEN sowie ggf. WINDHUNDKLASSEN

ANMELDUNG per Mail an:
✉ info@hsv-koethen.de

Bitte angeben:

- ✿ Rasse
- ✿ Wurftdatum
- ✿ Schulterhöhe
- ✿ Name des Hundes
- ✿ Vollständiger Name des Hundeführers



MELDEFRIST: 10.10.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Renntag!

17. brau.ART Ausstellung



Vom 11. bis zum 27. September 2026 findet die 17. Gruppenausstellung des brau.ART e.V. in der Alten Schultheissbrauerei in

Dessau statt. Unter dem diesjährigen Motto „o.T.“ versammeln sich dabei erneut regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler sämtlicher Genres und schaffen kreative Räume für Begegnung, Austausch und Inspiration. Insgesamt konnten die Kuratoren aus 68 Einsendungen wählen, gezeigt werden 48 Einzel- und zwei Gruppen-Positionen. Dabei sind neben den klassischen Techniken wie Malerei, Bildhauerei, Grafik, Druckkunst und Fotografie auch Installations- und Medienkunst sowie Fotomalerei vertreten. Zu den Ausstellenden gehört auch der Köthener Künstler Axel Jirsch.

Begleitend zur Ausstellung wird auch in diesem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Kino, Lesungen und Konzerten angeboten. Zudem wird erneut ein Publikumspreis vergeben. Fast alle Werke der Ausstellung können käuflich erworben werden, kleinere Arbeiten werden zudem im brau.ART-Shop angeboten. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Die Vernissage von „o.T.“ findet am Freitag, dem 11.09.2026, um 17.00 Uhr statt. Die Finissage ist für den Sonntag, 27.09.2026, ab 15.00 Uhr geplant. Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnehmenden: www.brauart-dessau.de.

24. Erntedankfest in der Kulturscheune Großwülknitz



Am Samstag, dem 26. September 2026, feiern wir um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Erntedankgottesdienst.
Herzliche Einladung!

14.00 Uhr Andacht mit „Köthener Blech“
ca. 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ca. 16.00 Uhr Schaudreschen mit alter Technik
Bunte Umrahmung mit Musik
Ende gegen 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Erntegaben in Großwülknitz: am 26.09. bis 10.00 Uhr in der Kulturscheune; in Kleinwülknitz: am 25.09., 14.00 bis 17.00 Uhr bei Familie Fricke



Evangelische Landeskirche Anhalts/ Würtzig im Verbund

24. KKT des „Rondo la kulturo coethen“ e.V.

Das Thema des 24. Kleinkunsttages, der am 10.10.2026 um 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen stattfindet, lautet in diesem Jahr: „Die große HALLI-NACHT“ mit dem Untertitel „And the Halli goes to...“ in Anlehnung an die Oscarverleihungen. Aber schließlich sind wir in Köthen und deshalb werden unsere großartigen Mitwirkenden jeweils mit einem Halli, dem Köthener Stadtmaskottchen ausgezeichnet.

Der ganze Abend wird prunkvoll und natürlich, weil es eine Veranstaltung des Kleinkunstvereins „Rondo la kulturo coethen“ ist, umwerfend komisch. Der Kleinkunsttag wird mit vielen Anspielungen auf die Oscar-Verleihungen und Filme „über die Bühne gehen“. Ganz vorn mit dabei, weil sie an dem Abend auch die Moderatoren sind, die beiden Security Mitarbeiter, „Sicher“ und „Heit“. Es wird einmal mehr mit den Aktiven des „Rondo la kulturo“ und Gästen eine ebenso heitere, wie überraschende und pompöse Revue geboten. Freuen Sie sich mit uns, auf eine glamouröse Veranstaltung mit viel Humor, Witz und Charme, sowie tollen Akteuren und Mitwirkenden. In diesem Jahr konnten wir unter anderem wieder die Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums für den Kleinkunsttag mit einer Oscar- nein, Halli-verdächtigen Tanzchoreografie gewinnen, erstmalig den „Kindercircus Fantasia“, sowie die Gruppe „Crazy Chicken“ der „Keetner Spitzen“ und die beiden bekannten Chöre „TonArt“ und „Chorklang Eintracht“. Sie alle haben sich mit dem Thema „Film“ auseinandergesetzt. Vom „Rondo la kulturo“ sind dabei „Big Böörnd and his Soundshreckers“, die „BlumenGroup“, das „Duo 112“, die „Rondolinos“ sowie unsere Tanzgruppen „Da Capo“ und „Harissa“ und mit Sicherheit unsere beiden Moderatoren des Abends „Sicher“ und „Heit“, die von Mitgliedern des „Theater Planlos“ dargestellt werden.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem neuen Programm, als unsere Gäste am 10.10.2026 begrüßen zu dürfen. Der Einlass findet ab 19.00 Uhr statt. Die Veranstaltung beginnt 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen.



Der Kartenverkauf findet im Schloss Köthen und im Internet unter www.bachstadt-koethen.de statt.

Tickets kosten im VVK 15 €, an der Abendkasse 18 €.

Autorin stellt Ost-West-Krimi in der Stadtbibliothek vor



Foto: Quelle: Instagram @schindelarboehm

Mit ihrem neuen Roman *Schweine tragen keine Schuhe* nimmt die Autorin Agnes Schindelar-Böhm die Leser mit aufs Land, genau genommen nach Lebendorf in den Osten. Geschickt behandelt sie Nachwirkungen der Wende, den Niedergang ländlicher Strukturen, Entwurzelung, Identitätsverlust und die Konfrontation zwischen Ost und West auf subtile

Weise, stets mit einem Augenzwinkern. Die Autorin ist längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Dass sie das Landleben drauf hat, bewies sie dem Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup mit ihrer Kurzgeschichte „Memoiren einer Mistgabel“ und zeigte so auf, dass im Osten durchaus die Sonne aufgeht. Agnes Schindelar-Böhm kann aber auch Kriminalgeschichten. Mit ihrer Geschichte „Frei“ zählte sie der Fischer Taschenbuch Verlag bei der Ausschreibung zum Agatha-Christie-Krimipreis 2010 zu den besten 25 Autoren Deutschlands. 2022 durfte sie sich mit ihrer „Monnemer Dreck-Story“ unter den 6 Preisträgern der Wieslocher Kriminacht einreihen.

Ihr neuer Kriminalroman „Schweine tragen keine Schuhe“ ist eine Hommage an den kleinen Ort im Osten, der sie als Kind berührt und verzaubert hat. Zwischen den Zeilen dieses Buches finden sich deshalb Spuren vieler Menschen und Gegebenheiten wieder, die sie inspiriert, herausgefordert und begleitet haben.

Im Mittelpunkt des Romans stehen eine ostdeutsche Ermittlerin und eine westdeutsche Journalistin, die in Sachsen-Anhalt durch den Tod eines wohlhabenden Bauern und dem Verschwinden seines Sohnes aneinandergeraten. Der Roman besticht durch Gesellschaftskritik mit Lokalkolorit und seiner authentischen Darstellung der ostdeutschen Dorfgemeinschaft nach der Wende. Gekonnt wird kriminalistische Spannung mit sozialkritischen Beobachtungen über die Transformation einer Gesellschaft verwoben.

Durch ihren persönlichen Bezug zu Mitteldeutschland liegt der Autorin ihre geplante Lesereise in den Osten besonders am Herzen. Am Freitag, den 18. September 2026, ist Agnes Schindelar-Böhm um 18:30 Uhr zu einer Lesung in der Köthener Stadtbibliothek zu Gast. Die Einrichtung bittet um Voranmeldung und Abholung der Karten bis zum 11. September. Karten können zum Preis von 5 Euro unter Tel. 03496/425-260 reserviert werden.

Theaterbusse rollen in die neue Saison

Die regelmäßigen Theaterfahrten organisiert der Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau für alle Theaterfreunde, ob regelmäßig oder sporadisch: Jeder kann zu den von ihm ausgewählten Termin mitfahren!

Zu Beginn der Spielzeit am 12. September, „Erklingen zum Tanze die Geigen“. Diese Melodie aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ gibt dem Programm mit beliebten Melodien aus Oper, Operette und Musical den Titel. Am 10. Oktober steht Mozarts „Figaros Hochzeit“ auf dem Spielplan. Der Ballett-abend „Mythen der Liebe“ am 7. November vereint zwei der schönsten Liebesgeschichten der Antike, das Stück „Psyché“ von César Franck und „Daphnis et Chloé“ von Maurice Ravel. Die ganze Familie ist zum diesjährigen Weihnachtsmärchen „Die Schöne und das Biest“ am 28. November eingeladen. Auch in diesem Jahr wird das Weihnachtliche Konzert am 19. Dezember wieder Alt und Jung mit seiner stilistischen Vielfalt aus Bekanntem und Unbekanntem, Besinnlichem und Heiterem, Geistlichem



Foto: Claudia Heyssel

und Weltlichem, aus Festkonzert und Revue begeistern. Das Neujahrskonzert der Anhaltischen Philharmonie am 9. Januar sorgt mit einer bunten Auswahl populärer Musik von der Ouvertüre, dem Walzer, der Polka, dem Marsch bis zur Filmmusik für den nötigen Schwung. Die Oper „Jenufa“ von Leos Janáček gehört zu den Meisterwerken der tschechischen Musik. Am 30. Januar fährt der Theaterbus zu dieser Aufführung. Anlässlich des Kurt-Weill-Festes steht Mark Twains Kinderbuchklassiker

„Tom Sawyer“ als Familienoper mit der Musik von Kurt Weill am 6. März auf dem Programm. Es folgen im Spielplan am 17. April die Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini und am 8. Mai „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. Zum Abschluss der Saison erklingt am 26. Juni, 20:00 Uhr unter freiem Himmel vor der imposanten Kulisse des Mausoleums im Dessauer Tierpark das Konzert „Himmel und Hölle“, Göttliches und Heldenhaftes aus Oper, Operette und Musical.

Die Aufführungen beginnen (soweit nicht anders angegeben) 17:00 Uhr. Der Theaterbus fährt jeweils in Werdershausen/Gröbzig, Edderitz, im **Köthener Stadtgebiet** und Osternienburg ab.

Die Theaterbusflyer mit den Abfahrtszeiten, Haltestellen und den Beschreibungen der Stücke sowie Theaterkarten für die aufgeführten Termine sind direkt über den Besucherring unter der Rufnummer 0340 2511222 erhältlich.

Konzert „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“



Sonntag, 27. September 2026, 17.00 Uhr
Kirche zu Großbadegast (Anhalt)
Konzert mit
Vokal- und Instrumentalkompositionen
von Bach, Stricker, Freytag, Linicke,
Kayser

Ausführende:

Ensemble Bach by Bike mit
Anna-Luise Oppelt (Alt),
Mareike Neumann (Violine)
Jia Lim (Cembalo)

Einführung: Dr. Maik Richter

Die vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld geförderte Konzertreihe „**Wiederentdeckte Köthener Musikschätze**“ vergegenwärtigt die musikalische Arbeit von Köthener Musikern des 18. Jahrhunderts

Im Programm erklingt Musik von **Johann Sebastian Bach** aus seiner Köthener Zeit (1717 bis 1723 als Hofkapellmeister und 1723 bis 1729 als Titularkapellmeister) in Gegenüberstellung zu Werken seines Köthener Amtsvorgängers **Augustin Reinhard Stricker** (Hofkapellmeister 1714 bis 1717) und seiner beiden Kollegen **Johann Heinrich Freytag** (Geiger und Flötist in Köthen von 1714 bis 1720) und **Christian Bernhard Linicke** (Köthener Cellist von 1716 bis 1750, Clavierlehrer der Köthener Prinzessinnen von 1733 bis 1742).

Außerdem erklingen Werke des Bach-Schülers und Köthener Hofcembalisten und -organisten **Bernhard Christian Kayser**, die dieser 1747 in ein Notenbuch für Fürst August Ludwig geschrieben und diesem gewidmet hat.

Im einladenden Kirchenraum der evangelischen Kirche Großbadegast harmonieren in beeindruckender Weise ein spätgotischer Flügelaltar aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts mit zeitgenössischer Glaskunst nach dem Entwurf von Tony Cragg (Projekt Lichtungen der Landeskirche Anhalts).

Veranstalter:

Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V.

E-Mail: info@bachfreunde-koethen.de

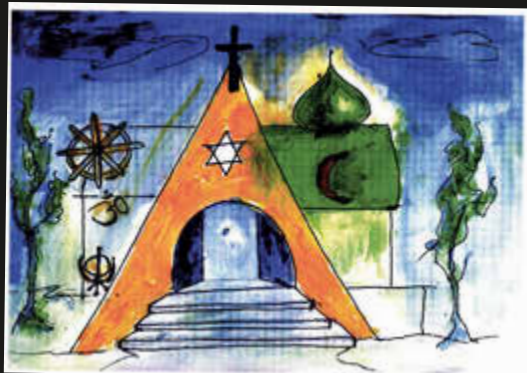
Internet: <https://www.bachfreunde-koethen.de>

Postanschrift: Schlossplatz 5, 06366 Köthen

Eintritt frei, Spenden am Ausgang zur Deckung der Unkosten erbeten

Weltreligionen – Weltethos: Ausstellung in der Martinskirche

Weltreligionen - Weltethos



Eine Ausstellung
der Kirchengemeinden Köthen,
unterstützt durch
die Stadt Köthen und die
Hochschule Anhalt.



Martinskirche
Leipziger Straße 36
06366 Köthen

Die Ausstellung informiert über die fünf großen Weltreligionen, das Judentum, das Christentum, den Islam, Buddhismus und Hinduismus, aber auch über Naturreligionen, den Konfuzianismus und den Daoismus. Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 9. September 2026, um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Nachfolgenden kann die Ausstellung bis zum Jahresende von Schulen aus der Region besucht werden. Anmeldungen sind über Ausstellung.Weltreligionen@kircheanhalt.de oder 0160 90395421 bei Pfarrer Hans-Christian Beutel möglich.

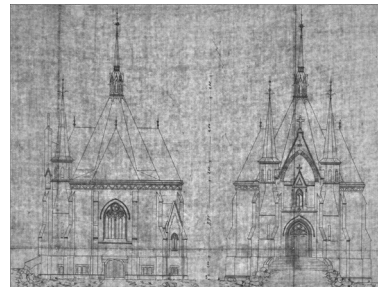
Öffentliche Termine in der Ausstellung sind:

- Weiterbildung für Lehrkräfte und pädagogisch Mitarbeitende am Mittwoch, 9.9.2026, 14:30 Uhr (Referent: Walter Lange, Cartorp-Rauxel).
- Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 9.9.2026 um 18:30 Uhr (Referent: Walter Lange, Cartorp-Rauxel).
- Freitag, 11.9.2026, 19 Uhr - Taizé-Gebet in der Ausstellung
- Dienstag, 15.9., 19 Uhr: Vortrag „Isalm - Vielfältige Facetten einer Weltreligion (Referent: Hans-Christian Beutel)
- Sonntag, 20.9., 19 Uhr: „Das Wort auf der Goldwaage“ - Die Bibelübersetzung Martin Luthers und ihre Bedeutung für die Deutsche Sprache. (Referent: Hans-Christian Beutel)
- Dienstag, 29.9. 19 Uhr: Glauben im Gespräch: Wie gelingt das Gespräch zwischen Konfessionen und Religionen?

Weitere Veranstaltungen sind für Oktober und November in Vorplanung.

Ehrung zum 100. Todesjahr des Baumeisters Paul Bunzel

Ehrung zum 100. Todesjahr des Baumeisters Paul Bunzel



Programm:

Begrüßung

Vortrag zum Leben von Paul Bunzel durch Matthias Bartl

100 Jahre Steinmetz Schön

Enthüllung des Gedenksteins



Bunzels
Wohnhaus

Am Samstag, den 17. Oktober 2026 an der Friedhofskapelle

Beginn: 10:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 5,00€

2026 ist das 100. Todesjahr des Stadtbaumeisters Paul Bunzel, der bis heute das Stadtbild der Stadt Köthen (Anhalt) nachhaltig prägt. In der Stadtgeschichte oft übersehen war er jedoch verantwortlich für den Bau der Friedhofskapelle, der roten Gebäudes der Hochschule oder der Aussegnungshalle des jüdischen Friedhofs.

In Erinnerung an eine prägende Persönlichkeit der Stadt wird Matthias Bartl vom Verein für Anhaltische Landeskunde in der Friedhofskapelle in der Maxdorfer Straße einen Vortrag über den Werdegang und die Bauwerke Bunzels geben.

Im Anschluss wird ein Gedenkstein, der vom Steinmetzmeister Uwe Schön aufgearbeitet wurde, an der Stelle an der Stelle des ehemaligen Grabes von Paul Bunzel, enthüllt.

Termine Seniorensprechstunde

Die nächsten Termine für die Seniorensprechstunde des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) sind:

1. Oktober 2026

7. Januar 2027

Die Beratungstermine finden jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr in Zimmer 15 des Köthener Rathauses statt.

E-Mail: seniorenbeirat@stadtrat-koethen.de oder lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Juryvorsitzender des Bach-Wettbewerbs für junge Klaviertalente Prof. Dietmar Nawroth ist verstorben

Der langjährige Vorsitzende des Bach-Wettbewerbs für junge Klaviertalente der Köthener BachGesellschaft mbH Prof. Dietmar Nawroth ist im Juni 2026 plötzlich verstorben.

Dietmar Nawroth stammte aus Reichenbach/Vogtland. Er studierte an der Musikhochschule Leipzig bei Günter Kootz und anschließend am Moskauer Gnessin-Institut bei A. A. Alexandrow. Eine künstlerische Assistenz führte ihn zurück nach Leipzig, wo er seit 1992 als Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater tätig war. Preise erhielt er beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig und beim Internationalen Beethoven-Wettbewerb in Wien. Als Solist und Kammermusiker gab er Konzerte in vielen Städten Deutschlands, in Polen, Tschechi-

en, Ungarn, Rumänien, Frankreich, in der Schweiz, in Südkorea, in der Mongolei und in mehreren Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Er gab Meisterkurse im In- und Ausland und wirkte bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben als Juror mit. Den Köthener Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente hat Dietmar Nawroth seit 1999 als Jurymitglied und seit 2013 als Juryvorsitzender mit außergewöhnlichem Engagement, großer Fachkompetenz und herzlicher menschlicher Zugewandtheit geprägt. Sein Wirken hat den national sehr renommierten Wettbewerb nachhaltig bereichert und viele junge Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg begleitet.

Die Köthener BachGesellschaft ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihn

in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.



Köthener Bachfesttage vom 28. August bis 6. September feiern die Gemeinschaft!

Vom 28. August bis 6. September 2026 laden die Köthener Bachfesttage zu einem großen Fest der Gemeinschaft ein. Über eine Woche lang kommen Gäste aus nah und fern in der Bachstadt Köthen (Anhalt) zusammen, um Johann Sebastian Bach und seine Musik zu feiern. Rund 40 Veranstaltungen zeigen in vielfältigen Formaten, dass jede Stimme zählt – in der Musik wie im Leben. Intendant Folkert Uhde stellt das Miteinander bewusst ins Zentrum der diesjährigen Ausgabe: Konzerte, Gesprächsformate, Installationen und partizipative Projekte eröffnen neue Perspektiven auf Bachs Werk und seine Aktualität. Internationale Stars wie der Pianist Alexander (Sasha) Melnikov und der Cellist Jean-Guihen Queyras treffen auf das renommierte Köthener BachCollectiv mit der Sopranistin Miriam Feuer-singer, das Ensemble Continuum unter der Leitung von Elina Albach mit einem innovativen Konzertprojekt sowie das Händefestspielorchester Halle in einem gemeinsamen Konzert mit dem Rundfunkjugendchor Wernigerode mit dem Titel *Bach vs. Händel*.

Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Kurzkonzerte, Nachtformate und experimentelle Projekte. Die Installationen und Performances „Spuren“ und „Schwingungen“ sind am 5. und 6. September im



Ferdinandsbau des Köthener Schlosses beziehungsweise im Kirchturm von St. Jakob geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls am 5. und 6. September jeweils um 12 Uhr lädt die Tänzerin und Tanzpädagogin Janna Hoffmann zu „Bach bewegt!“ ein, um sich tänzerisch Bachs Musik anzunähern. Die Konzerte aus dem Spiegelsaal und dem Johann-Sebastian-Bach-Saal werden am Festivalwochenende live auf eine LED-Wand in den Schlosspark übertragen. Die Musikschule ist zu

Gast im idyllischen Grün und am Abend laden die Klänge der Naumburger Bachorgel und die Musiker Bertram Burkert (E-Gitarre) und Johannes Lauer (Posaune und Elektronik) zum Ausklang des Konzerttages ein.

Johann Sebastian Bach, der von 1717 bis 1723 als Hofkapellmeister in Köthen wirkte, erlebte hier eine seiner produktivsten Schaffensphasen. An diesen historischen Ort knüpfen die Bachfesttage an und bringen zugleich die musikalische Welt von heute nach Köthen. Historische Aufführungspraxis auf höchstem Niveau verbindet sich mit experimentellen Ansätzen und neuen Konzertformaten. Die Köthener Bachfesttage stehen für unmittelbare Konzerterlebnisse, kurze Wege und persönliche Begegnungen – ein Festival, das die Idee der Gemeinschaft in der Musik lebendig werden lässt.

Karten unter bachfesttage.reservix.de/events und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Online-Kartenbestellungen sowie weitere Informationen unter www.bachfesttage.de sowie auf den Social Media-Kanälen

<https://www.facebook.com/bachfesttage/>
<https://www.instagram.com/bachfesttage/>

Die Köthener Bachfesttage 2026 werden gefördert durch das Land Sachsen-An-

halt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt sowie die Köthener Sparkassenstiftung und die Stadt Köthen (Anhalt).

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Wohnungsgesellschaft Köthen, der Köthen Energie GmbH, des C. Bechstein Centrums Leipzig, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, des Schlosses Köthen, des Musiklan-

des Sachsen-Anhalt sowie vieler weiterer Unterstützender.

Projektförderungen:

„Sing Bach!“ – gefördert durch die Spendenaktion Fest & Flauschig Weihnachtszirkus

„Ein Fest für Paul Gerhardt“ – gefördert durch die Aventis Foundation

„Spuren“ und „Schwingungen“ – gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg

Stiftung

Rustiade« – gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts sowie durch die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Neue Geschäftsführung im Schloss



Vivian Draschhoff hat zum 15. August die Geschäftsführung der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM) übernommen. Die 35-Jährige wurde in Köthen geboren und ist hier aufgewachsen.

Draschhoff studierte Wirtschaftsrecht mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozial-

recht. Ihre berufliche Laufbahn begann im Personalmanagement, wo sie unter anderem bei der Deutschen Bahn und bei Amazon tätig war. Anschließend übernahm sie leitende operative Funktionen in verschiedenen, bundesweit agierenden Unternehmen und verantwortete größere Organisationseinheiten sowie mehrere Standorte.

Zu ihren beruflichen Schwerpunkten gehören die strategische und wirtschaftliche Steuerung, die Organisationsentwicklung sowie der Aufbau und die Weiterentwicklung von Führungs-, Team- und Prozessstrukturen. Diese Erfahrungen bringt sie nun in ihre neue Aufgabe ein. Als Geschäftsführerin wird sie die strategische

Weiterentwicklung, die wirtschaftliche Stabilisierung und die Transformation der KKM verantworten.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, die KKM gemeinsam mit den Mitarbeitenden sowie den kommunalen und regionalen Partnerinnen und Partnern erfolgreich weiterzuentwickeln. Als gebürtige Köthenerin ist es für mich etwas Besonderes, Verantwortung für ein Unternehmen zu übernehmen, das Kultur, Tourismus und Stadtmarketing miteinander verbindet und für die Weiterentwicklung der kulturellen Angebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine wichtige Rolle spielt“, sagt Vivian Draschhoff.

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 5. September um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren. 5. September / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 5 €



Coldplay-Songs mit Kerzen

Die größten Hits der britischen Band Coldplay im intimen Streichergewand sind am 7. September um 19 Uhr im

Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Verpassen Sie nicht einen Abend voller Energie und Emotionen, bei dem das musikalische Erbe einer der größten Bands unserer Zeit erklingt. Coldplay hat mit über 100 Millionen verkauften Tonträgern und sieben Grammy-Awards Musikgeschichte geschrieben. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 begeistert die britische Formation rund um Frontmann Chris Martin die Welt mit hymnischen Melodien und tiefgründigen Texten. Das Licht von Hunderten Kerzen wird in Köthen eine unvergessliche, magische Atmosphäre für dieses einzigartige Konzert schaffen. Erleben Sie, wie die epischen Stadion-Hits im intimen Rahmen völlig neu zum Leben erwachen. Das Programm, dargeboten von einem Streichquartett, umfasst eine Auswahl der bekanntesten Coldplay-Stücke. Freuen Sie sich auf Meilensteine der Bandgeschichte: „Yellow“ – der emotionale Durchbruchshit aus dem Jahr 2000, „Fix You“ – die berührende Hymne über Trost und Hoffnung, „Viva La Vida“ – das orchestrale Meisterwerk mit seinen treibenden Rhythmen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für eine musikalische Reise durch fast drei Jahrzehnte Pop-Rock-Geschichte, die die Herzen von

Fans auf der ganzen Welt erobert hat.

7. September / 19 Uhr / Coldplay-Musik bei Kerzenschein / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 44,90 €



Zuckertütenkonzert

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung, junge Solisten und Ensembles der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen musizieren bei ihrem Zuckertütenkonzert am 17. September um 17 Uhr für alle Vorschul- und Grundschulkinder und deren Familien, dieses Jahr erstmalig auf ganz großer Bühne im Johann-Sebastian-Bach-Saal. Damit alle Kinder am kulturellen Leben teilnehmen können, unterstützt der Förderverein der Musikschule Köthen bei Bedarf Familien und übernimmt die Kartenkosten im Vorverkauf für Kinder und Jugendliche bis einschließlich

18 Jahre. Diese Freikarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Touristinformation im Schloss Köthen zu den Öffnungszeiten (Mi-So von 11-17 Uhr) erhältlich. 17. September / 17 Uhr / Zuckertütenkonzert der Musikschule / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 7 €



Miranda Cuckson im Spiegelsaal

Die New Yorker Geigerin Miranda Cuckson konzertiert mit einem Solokonzert am 18. September um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Neben Bachs Sonate in G, Heinrich Bibers Passacaglia und Carlos Simons „Between Worlds“ erklingen in diesem Konzert Werke von René Hirschfeld, George Walker, Dave Soldier und Eugène Ysaÿe.

Als Tochter eines Komponisten und einer Pianistin wurde Miranda Cuckson in Sydney/ Australien geboren und wuchs in New York auf. Bereits mit neun Jahren studierte sie an der Juillard School und schloss dort ihre Studien mit dem Doctor of Musical Arts ab. Miranda Cuckson ist Expertin sowohl traditioneller also auch zeitgenössischer Musik. Sie konzertiert auf der ganzen Welt und ist in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Teatro Colón in Buenos Aires, der Library of Congress in Washington und dem Art Institute of Chicago in Erscheinung getreten. Cuckson hat mit Orchestern wie dem Staatsorchester Stuttgart, dem Nationalen Symphonieorchester von Mexico und dem American Symphony Orchestra zusammengearbeitet. Zu den Komponis-

ten, deren Werke sie uraufführte, gehören Georg Friedrich Haas, Michael Hersch, Jason Eckhardt, George Lewis, Lu Wang, Steve Lehman, Harold Meltzer, Ileana Perez Velasquez und Douglas Boyce. Sie hat mehr als zehn von der Kritik gefeierte CD aufgenommen, die unter anderem mit „Best Recording of the Year“ der New York Times ausgezeichnet wurden. Neue künstlerische Synergien sucht sie in der Zusammenarbeit mit dem Guggenheim Museum in New York und mit verschiedenen Tanzkompagnien, so u. a. dem New York City Ballet und dem New York Choreographic Institute. Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin der interdisziplinär ausgerichteten Neue-Musik-Organisation „Nunc Music“, wirkt als Kuratorin zeitgenössischer Musikprojekte und unterrichtet an der Mannes School of Music in New York.

18. September / 19.30 Uhr / Violinkonzert mit Miranda Cuckson / Spiegelsaal / Vorverkauf 25 €



Markt für Töpfer und Kunsthandwerker

Der Töpfer- und Handwerkermarkt im Schloss Köthen findet in diesem Jahr bereits zum 29. Mal statt und präsentiert sich kurz vorm Jubiläum zu einer anderen Jahreszeit: Der beliebte Markt findet fortan im Frühherbst und zwar immer am dritten September-Wochenende statt. Handwerker und Keramiker bieten somit erstmals am 19. und 20. September jeweils ab 10 Uhr im äußeren Schlosshof und im Marstall ihre Produkte an. Floris-

ten und Direktvermarkter dürfen ebenso wenig fehlen wie Anbieter von Filzwaren, Schieferkunstwerken, Holzspielzeug, Schmuck oder Drahtkunst. Das Sortiment der Töpfer reicht von Gebrauchskeramik über Kunst- und Naturkeramik bis zu hin zu Steinzeug. Kinder- und Küchengeschirr können die Besucher ebenso erwerben wie Vasen und Pflanzgefäße oder Vogeltränken und Windspiele. Für das leibliche Wohl der Besucher ist beim Töpfer- und Handwerkermarkt im Schloss Köthen natürlich gesorgt.

19./20. September / ab 10 Uhr / Töpfer- und Handwerkermarkt / Äußerer Schlosshof Köthen / Eintritt frei



Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

10. Oktober | Kleinkunsttag
26. Oktober | Filmmusik bei Kerzenschein
29. Oktober | Tabaluga und Lilli

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

**Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert
Buchungscode:
LW26

**Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!**

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich)
z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand
gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B.
Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch
tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya
buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner
Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute
und werden für einen Schulbau ver-
wendet. www.fly-and-help.de





QUALITÄT. KOMFORT. SICHERHEIT.

*Gemeinsam die Welt entdecken mit
Sachsen-Anhalt-Tours.*



Sachsen-Anhalt Tours veranstaltet seit über 37 Jahren eigene Bus-, Flug-, Erlebnis- und Schiffsreisen. In unseren Reisebüros buchen Sie auch die Angebote aller bekannten deutschen Reiseveranstalter – mit persönlicher Beratung vor Ort oder am Telefon. So erhalten Sie bei SAT die ganze Reisewelt aus einer Hand und genießen das gute Gefühl, jederzeit bestens betreut zu sein.

Toni Tobianke

Herzlichst Ihre Toni Tobianke
Geschäftsführerin



**INKLUSIVE
HAUSTÜRSERVICE**



**+ 50 € BONUS
FÜR NEUKUNDEN***



**+ 50 € BONUS
FREUNDE WERBEN***

Katalog bestellen



Gratis-Katalog
anfordern!
Schnell und
unkompliziert:
WhatsApp,
Telefon oder
E-Mail.

Für Gruppen %

Wir organisieren Reisen für Ihre Firma,
Verein oder Seniorengruppe!



Wir belohnen Sie

Neukunden und Empfehlungen erhalten
von uns 50 € Extrabonus geschenkt!*



Alle Reiseveranstalter bei uns buchbar!

Unsere Reiseexperten:

Sachsen-Anhalt-Tours
Daniel-Vorländer-Straße 4
06120 Halle (Saale)

Sprechzeiten:
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

☎/📞 0345 - 22 54 00

✉ service@sat-reisen.de



alltours



DERTOUR



Unsere Herbst-Highlights 2026



Küstenträume in Novigrad

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2 x Ü/HP in einem guten Mittelklassehotel in Österreich
- ✓ 6 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Amniss Laguna in Novigrad
- ✓ 3 Tagesausflüge mit örtlicher, deutschsprechender Reiseleitung
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

03.10. – 11.10.26
9 Tage | Bus



ab 1.269 € p.P./DZ



Toskana & Cinque Terre

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 1 x Ü/HP im Raum Gardasee
- ✓ 4 x Ü/HP im Raum Versilia-Küste
- ✓ 1 x Ü/HP im Raum Südtirol
- ✓ 2 x Schifffahrt
- ✓ 1 x Zugfahrt Monterosso – Manarola
- ✓ 5 x Ausflüge inkl. u.v.m.

16.10. – 22.10.26
7 Tage | Bus



ab 1.151 € p.P./DZ



Salzburg, Königsee & Berchtesgaden

- ✓ 5 x Ü/HP im Hotel Hubertus in St. Johann im Pongau
- ✓ Begrüßungsschnapslerl
- ✓ 1 Grillabend inkl. Live-Musik
- ✓ 4 Ausflüge inklusive
- ✓ Schifffahrt auf dem Wolfgangsee: St. Gilgen – St. Wolfgang
- ✓ Schifffahrt auf dem Königsee
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

18.10. – 23.10.26
6 Tage | Bus



ab 1.030 € p.P./DZ



Nordfriesischer Inselzauber - Singlereise

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Ü/HP im Hotel Niebüll Hof
- ✓ Ausflug und Inselrundfahrt Sylt
- ✓ Ausflug Föhr inkl. Fährüberfahrt ab/ bis Dagebüll u. Inselrundfahrt auf Föhr mit dem Inselbus
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

19.10. – 22.10.26
09.11. – 12.11.26
4 Tage | Bus



ab 839 € p.P./DZ



Erlebnis Gardasee, Venedig & Verona

- ✓ 6 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Riviera in Riva del Garda inkl. 1 x Trentiner Abendessen
- ✓ Schifffahrt auf dem Gardasee
- ✓ Tagesausflug nach Venedig
- ✓ Bootsfahrt in Venedig
- ✓ Stadtspaziergang in Venedig
- ✓ Tagesausflug nach Verona u.v.m.

22.10. – 28.10.26
7 Tage | Bus



ab 1.099 € p.P./DZ



Mandarinenernte in Dalmatien

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 6 x Übernachtung/HP
- ✓ Tagesausflug ins Neretva-Delta inklusive Schifffahrt, Mittagessen & Mandarinenernte
- ✓ Ausflüge nach Dubrovnik und Split
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

23.10. – 29.10.26
7 Tage | Bus



ab 1.109 € p.P./DZ



Hola Bon dia Katalonien

- ✓ Ab/An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2 x Übernachtung/HP in einem Mittelklassehotel im Raum Lyon
- ✓ 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel an der Costa Barcelona
- ✓ Ausflug Barcelona
- ✓ Ausflug Figueras und Girona
- ✓ Ausflug Kloster Montserrat u.v.m.

24.10. – 01.10.26
9 Tage | Bus



ab 1.479 € p.P./DZ



Chrysanthema in Lahr

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Ochsen in Schallstadt
- ✓ Besuch & Eintritt im Schau- & Sichtungsgarten Hermannshof
- ✓ Ausflug nach Lahr zur Chrysanthema inklusive Eintritt u.v.m.

26.10. – 29.10.26
30.10. – 02.11.26
4 Tage | Bus



ab 669 € p.P./DZ



HÖRPARTNER

Holzmarkt 7
06366 KÖTHEN
034 96 / 30 91 91

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da ...

Mareike Wolf

Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Isolieren Sie die Zahlen!

		4	2	7			8	
		5	9	6			3	
						9		7
7	9	3				8		
	6			8			9	
		2				6	7	5
3		8						
	5			1	3	7		
	2			9	4	1		

Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Wir beraten Sie gern zu
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de

Tag & Nacht
03496 / 55 01 03